

10. Barenibverkert in Suderamen 1 Vorj. Jinken 19 Mellen  
 Schilder 1 Kugel.
11. Marschmann Duyvelly. 1 Vorj. Jinken 19 Mellen Schilder  
 1 Kugel 1 Kugel.
12. Colon: Hye Lemann in 1 Dijinken 2 Kugel 1 Mullen  
 Hongfen Schilder, 1 gruen.
13. Höllmann Duyvelly. 1 gruen zu Dijinken 1 Kugel  
 1 Mullen Schilder und dene  
 Gallen Beob. vell Wilzenbaum.
14. Brüggenmann Duyvelly. 1 Dijinken, 1 Kugel, 1 Mullen  
 Schilder, 1 gruen.
15. Oesterfeldt Suderamen 1 Vorj. Jinken 1 Mullen Schilder  
 1 Kugel 1 gruen.
16. Sauerland Duyvelly. - 1 Dijinken ~~1 Kugel~~ 1 Mullen  
 Schilder 1 Kugel.
17. Colon. Haumann Duyvelly. 1 Dijinken 1 Kugel 1 Mullen  
 Schilder 1 Kugel.
18. " Moren Duyvelly. 1 Dijinken 1 Mullen Schilder  
 1 Kugel 1 Kugel.
19. Tyfster by Neeren 1 gruen zu Dijinken, 1 gruen zu  
 Kugel 1 Mullen Schilder  
 2 Kugel.
20. Colon: Schulzefrieding Suderamen 1 gruen zu Dijinken  
 1 Kugel 1 Mullen Schilder  
 1 Kugel.

21. Colon: Rogge in Alten Melhken 1 Dijinken 1 Kugel 1 Mullen  
 Schilder.
22. Dijulza Altens Melhken 1 Dijinken 1 Kugel 1 Mullen  
 Schilder
23. Neuhaus in Becknighausen von vorj. und <sup>ang.</sup>  
 1 Kugel
24. Wjenken in Wetmar 1 Kugel 2 Kugel.
25. Preymann Duyvelly Dito.
26. Lange in Osterk. Dg.
27. Schulze in Gahmen 1 Kugel auf 1 Kugel
28. Schmidt in Wetmar Dito <sup>zu</sup> 1 Kugel
29. Ostermann in Wasfercole 1 Kugel.
30. Schulzegalle in Suderamen Dito
31. Overbeek in Afferde 1 Dijinken 1 Mullen  
 Schilder 1 Kugel.
32. Vorschulze Duyvelly. Von vorj. und  
 nach 10 Pfennig
33. Aechterschulze Duyvelly. Von vorj. und  
 nach 10 Pfennig
34. Schulze Boing in Florstman 1 Vorj. Dijinken  
 1 Mullen Schilder 1 Kugel

Die ältesten Berichte : Quellen : Staatsarchiv Münster  
Stadtarchiv Kamen, Dorfchronik Süd-Kamen.

1486

Schult van Bergen zogten (1486) 6 Gülden Steuer aus den  
Oprufen v. d. Mark. Vier Pfalzbriefe. Grottfeld Markt im  
Buerbergkreis in Münster. Von Bürgern können, die in der Hansestadt  
nur geringe Güter von Südkamen hat: Trichter (Schule Trichter),  
Dorenbach (Barrenbäcker), Brigmaw (Brüggemann) Gerlitz galt  
vom der Markte (Markt) Bernl Galle (Götze Galle) Haarmann  
(Haarmann) Ritter Markte (Pohl)

1579

Aufgabestift für Bürgervögte von Südkamen.

Schulze-Berge, Gant, Rixma, Gott Christan Waffensmied aus  
Cölnkampf, 14 Maltes Lantval 1 Kiefflungen von 4 Kieffwerten, ein  
kleiner Gießtisch ungefähr 1 Maalre groß, 2 Messer 2 Tüppel  
Waffensmied im Kircanauer Markt. Kiefflinger gibt jährlich  
zur Kieff: 6 Maltes Roggen 7 Maltes Eperle 2 Maltes Wogen  
3 Maltes Gerber, 5 Tüppel Tafelmeise; das Kastei Körde 10 Kieff  
Halen 59 Hiber, zum Kieff zu Kamen 2 Tafel Tafelmeise;  
Gefülltmeise 1 Haler, zum Kieff zu Kamen 1 Tafel Eperle; zum  
Kieff 1 Tüppel Roggen einem falchen Kieffmeise 126 fior  
Gefülltmeise 39 1/2 Hiber Jaust Peck 2 Lang Wogen 5. 3 Kranich  
Auffstellung eines Litsch das unüblichen Karfreitum in Südkamen  
gesetzlich Genehmigung zur Waffensmied (Kieffschmiede)

1794

Johan Diedr Schulze Berge 60 Jahr alt. Der Gott geföhrt zum  
Kloster Cappenberg ist gross 18 Maltes 6 Pf. Röpfer sind folgende  
1. Wilhelmi all Kolnus geföhrt, 2. Friedr., Röpfer v. Mandelin  
Unteroffizier Compagnie v. Potsdamer mit 1784 im Lazarett  
Wesel geföhrt, 1763 Clemens 1771 Diedr. Heinrich  
1786 Theodor Philipp. 1788 Friedr. Christian 1795  
Friedr. Wilhelm.

1791

war Johan Diedrich Schulze Berge Gemeindesorger  
vor 1843 unter Pfarrer Pfarrer, Sonnen ist nicht genau  
1902 - 1916 war Theodor Schulze Berge Mitglied des Gemeinderats

1843

1902

1916



Bauernhochzeit vor 150 Jahren

47.	Sauerland	Sudgamen	1. 18.
48.	Hülsmann	Westen	1. 18.
49.	Schulze grüeling	Sudcamen	1. 48.
50.	Haumann	Duyllayl	1. 56.
51.	Westermann	Wasfernouel	4. "
52.	Pfundi Knepper	Beckinghausen	1. 18.
53.	Moren	Westen	1. 44.
54.	Schöppring	Heil	1. "
55.	Reker	Duyllayl	1. 18.
56.	Perevermann	Sudcamen	1. 18.
57.	Feldmann	Wasfernouel	1. 18.
58.	Pörger	Ausen	1. 18.
59.	Schlecker	Beckinghausen	1. 18.
60.	Casys: Bolle	Duyllayl	1. 18.
61.	Elsemann	Hanz Alcken	1. 44.
62.	Brüggeman	Wasfernouel	1. 18.
63.	Vogt	Obno. Alcken	1. 31.
64.	Barenbrenner	Sudcamen	2. 36.
65.	Osterschulte	Duyllayl	1. 13.
66.	Schulzegalle	Sudcamen	3. "

(1809)

Nach Eroberung Preussens König Napoleon I. sollten Ihnen die  
Gouvernements von dem alten Abgeordnetenhaus und dem Stadtkon-  
zessilager von Ihnen befreit werden und mit allmächtiger Kraft  
bei Leipzig (1813) die Herrschaft Preussen wieder abgeben  
müssten. Ich erinnere Ihnen jetzt an den Minister v. Stein  
mitte Februar. Wilhelm III. furchtig geworfen, förmliche Leinen-  
föpfe von der Abgabe an ihn fürstlichem Zopf gesammelt, Adelige,  
Schlafzimmern, zu befreien, trotzdem die Ketten nur noch ihrer verschlacken  
Künste auf den Hals zu entwischen fanden.

No:	Name	Ort	Preis
1.	Neuhauß	Brechinghausen	22.90.
2.	Viehauß Junior	Saylby	8.
3.	Gottfried Neuhauß	Saylby	7.30
4.	Lanvermann	Ebstedten	2.
5.	Herr: Löbbe	Weveringheden	2.10.
6.	Schulze	Brechinghausen	2.
7.	Ostermann	Heil	1.18.
8.	Schulze	Weveringhausen	2.
9.	Schulze	Heil	3.54.
10.	Fried. Deninghoff	Camen	1.18.
11.	Aethoff	Heil	1.18.
12.	Gf. Schetter	Camen	1.42.
13.	Lange	Oestrich	3.18.
14.	Schmidt	Netmar	3.11.
15.	Klein	Krayß: Selem	3.54.
16.	Rogge	Mothler	1.44.
17.	Baissen	Tents	1.57.
18.	Fried. Schulze	Heil	2.
19.	Brüggemann	Brechinghausen	1.18.
20.	Schulze	Arathausen	2.
21.	C.D. Grunmeier	Hastberg	1.18.
22.	Löbbe	Brechinghausen	2.
			78.50

Zum Jahre 1845 wurde nach der Scheibe geschossen. Der Scheibenstand befand sich bei „Knapp-Müller hinter dem Bush.“ Schützenkönig wurde Theodor Schulze-Berge, der sich Franklin Lisette Schulze-Berge zur Königin erkor. Das Tanzlokal befand sich bei der Witwe Brüggemann, deren Sohn Heinrich das Regiment als Oberst befehligte.

Die Vorgesetzten des Schützenkorps sind:

1. Heinrich Brüggemann, Oberst; 2. Theod. Schulze-Berge, Adjutant; 3. Friedr. Brune, Hauptmann; 4. Friedr. Revenbaum, Fahne-Junker.

1845

Süd-Camen, Sonn. Juli 1845.

### Schützenliste 1845

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Bohrslehr Schulzeberge           | 2. Kohlens Brüggemann   |
| 3. Th. Schulzeberge ist König       | 4. Friedr. Burgmeister  |
| 5. Wilh. Schulzeberge               | 6. Friedr. Schulzeberge                                       |
| 7. Carl Schulzeberge halber Schütze | 8. Wilh. Weissenbörer   |
| 9. Heinr. Haumann                   | 10. Fried. Standop  |
| 11. Wilh. Lohsträter                | 12. Gasp. Hilsmann  |
| 13. Heinr. Meier 14. Heinr. Junke   | 15. Friedr. Revenbaum   |
| 16. Gotts. Grundmann                | 17. Kohlo. Oeferschulte                                       |
| 18. Fried. Budde 19. Hein Brünning  | 20. Fried. Möllmann   |
| 21. Fried. Heimann                  | 22. Fried. Borghardt kam wegen dringender Arbeit nicht kommen |
| 23. Fr. Hagedorn b. Schulze         | 24. Gotts. Kimpel   |
| 25. Zimmermst. Gotts. Oeferschulte  | 26. Giesbert Haake  |
| 27. Fried. Schulzegalle             | 28. Carl Schulzegalle halber Schütze                          |

### 1906

1906 folgte das nächste Fest. Vorstand und Offizierkorps seien nachstehend wiedergegeben.

Vorstand: Verkemann Heinrich, Vorsteher; Holtmann Heinrich, Wulff, Heinr. sen.; Lüggen Heinr. sen.; Knäpper Emil; Menni Wilhelm; Borghardt Friedrich; Schimmel Wilh. sen.; Möllmann Wilhelm.

Offizierkorps: Oberst: Haumann Carl; Major: Schulze-Berge Emil; Hauptmann Wulf Heinrich; Oberleutnant: Zweifuss Friedrich und Memme Carl; Adjutanten: Haumann Heinrich; Möller Friedrich; Borghardt Gust.; Möllmann Wilh. jun.; Barthold Karl; Fahnenträger: Budde Karl; Fahnenoffiziere: Schimmel Emil; Günther Max; Feldwebel: Memme Friedrich; Bizefeldwebel: Schmidt Adam.

Gefeiert wurde in der selben Weise wie zuvor am 30. Juni und 1. Juli. Den Königsschuss tat Theodor Schulze-Berge, der sich seine Gattin zur Mitregentin erkor.



Theodor Schulze-Berge und Gattin 1906

### 1910

1910 trat der Schützenverein von neuem an. Das Amt des Vorsitzenden übernahm Heinrich Holtmann, der es heute noch inne hat. Als Vorstandsmitglieder standen ihm folgende Herren zur Seite: Möllmann Friedrich; Borghardt Friedrich; Memme Wilhelm; Borghardt Friedrich; Wittfugel Ernst; Möllmann Wilhelm; Schimmel Wilhelm sen.; Knepper Wilhelm. Das Offizierkorps: Oberst: Holtmann; Major: Schulze-Berge Emil; Hauptmann: Dichauer; Oberleutnant: Limberg; Leutnant: Schmidt; Adjutanten: Möllmann Wilh.; Neffus; Möller und Barthold; Fahnenoffiziere: Schimmel, Menni, Knepper; Kammerherren: Laubert Fritz; Knäpper Heinrich; Gernings; Lüschen; Feldwebel: Memme Fritz; Bizefeldwebel: Deifert Wilhelm.

1927

Der glänzende Verlauf des Festes mag mit dazu beigetragen haben, daß allzeit der Wunsch laut wurde, den Verein nicht wie in früheren Jahren aufzulösen, sondern im Kreise der Schützenbrüder zusammen zu bleiben. Im Bergerbusch wurde eine einfache, aber dafür umso ideale Schießanlage durch den Oberförster des Mitglieder und das Entgegenkommen des Schützenbruders Theodor Schulze-Berge, der inzwischen leider verstorben ist, und seiner Familie, geschaffen. Hier machen die Mitglieder an schönen Sommertagen reichlich Gebrauch davon, den schönen Schießsport zu pflegen.

